

Course an der Wiener Börse vom 16. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

Dienstag, den 17. Juli 1883.

(3111-1) Concursauschreibung. Nr. 7966. Kaiserstipendien für die Gärtnerschule „Elisabethinum“ in Mödling.

Zur Aufnahme in die Gärtnerschule „Elisabethinum“ ist erforderlich: 1) Die zustimmende Erklärung ihrer Eltern oder Vormünder; 2) der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte Volksschule; 3) ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren bei entsprechender körperlich kräftiger Entwicklung.

(3131-1) Lehrstellen. Nr. 962. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommen nachstehend angeführte Lehrstellen im Schulbezirk Gottschee zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

(3079-2) Rundmachung. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Jänner 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben.

2.) die zweite Lehrerstelle an der zweiclassigen Volksschule zu Nesseltal mit 400 fl. Gehalt und einer Naturalwohnung; 3.) Lehrstellen an den einclassigen Volksschulen zu Ossinitz mit 450 fl., zu St. Gregor mit 450 fl., zu Nob mit 450 fl., zu Masern und zu Großpölland Gehalt und Naturalwohnung. Gehörig belegte Gesuche um diese Stellen sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. August 1883 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

(3112-2) Lehrerstelle. Nr. 366. Im Anhang zur Concursverlautbarung vom 13. Juni l. J., Z. 366, wird bekannt gegeben, dass mit der zweiten Lehrerstelle an der vierclassigen Schule in Altenmarkt auch der Genuss der freien Wohnung verbunden ist. Concursstermin 20. Juli 1883.

(3108-2) Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 5824. Die Bezirks-Hebammenstelle in Alltad bei Wischoflad mit der Remuneration jährlicher 24 fl. aus der Bezirkscasse in Lad ist für die Dauer des Bestandes der Bezirkscassen sogleich zu besetzen. Mit Hebammendiplom und Sittenzugnis belegte Gesuche sind längstens bis 12. August 1883 hieramt einzubringen.

(3110-1) Rundmachung. Nr. 5968. Die k. k. öhol. und pomol. Lehranstalt zu Klosterneuburg bei Wien beginnt das Wintersemester mit dem 1. October. Die Studien (Weinbau, Kellerwirtschaft, Landwirtschaft, Obstbau und Gartenbau, Chemie, Naturgeschichte, Maschinenlehre, Mathematik, Feldmessung und Buchführung) vertheilen sich auf zwei Jahrgänge.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom.

(3110-1) Rundmachung. Nr. 5968. Die k. k. öhol. und pomol. Lehranstalt zu Klosterneuburg bei Wien beginnt das Wintersemester mit dem 1. October. Die Studien (Weinbau, Kellerwirtschaft, Landwirtschaft, Obstbau und Gartenbau, Chemie, Naturgeschichte, Maschinenlehre, Mathematik, Feldmessung und Buchführung) vertheilen sich auf zwei Jahrgänge.

(3082-2) Lehrerstelle. Nr. 733. Die Lehrerstelle an der Volksschule in Präwald mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. ist zu besetzen. Die Gesuche sind bis Mitte August l. J. hieramt einzubringen.

(3080-1) Rundmachung. Nr. 8483. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten bezeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

(3079-2) Rundmachung. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Jänner 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom.

(3082-2) Lehrerstelle. Nr. 733. Die Lehrerstelle an der Volksschule in Präwald mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. ist zu besetzen. Die Gesuche sind bis Mitte August l. J. hieramt einzubringen.

(2975-2) Lehrerstelle. Nr. 374. Anlässlich der mit hohem Erlasse des k. k. Landeslehrerathes vom 17. März 1883, Z. 366, genehmigten Errichtung einer zweiten Classe an der Volksschule zu Kronau ist mit Beginn des Schuljahres 1883/84 die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zu besetzen. Gehörig documentierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 30. Juli 1883 beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

(3080-1) Rundmachung. Nr. 8483. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten bezeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

(3079-2) Rundmachung. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Jänner 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom.

Anzeigebblatt.

Mattonis Giesshübler,
reinsten (1644) 10-8
alkalischer Sauerbrunn,
 in grossen Bordeaux-Flaschen à 30 kr.
 Apotheke Piccoli
 „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

(2839—2) Nr. 4817, 4818 u. 4819.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Bürger-spitalscasse in Stein durch deren Vermögensverwaltung (des Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator des Johann Zigon) und des Herrn Franz Fischer in Stein (als Cessionär des Johann Leuc und Jakob Eppich), zur Einbringung des mit dem diesgerichtlichen rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 10. Jänner 1883, Z. 10844, der Bürgerspitalscasse in Stein zur Deckung ihrer bei der Landtafel-Realität Band IX, fol. 85, Hs.-Nr. 30 in Stein einverleibten Forderung aus dem Schuldscheine ddo. 9ten November 1852 per Conventions-Münze 600 fl. s. A. mittelst Meistbotsvertheilung ddo. 10. Jänner 1883, Z. 10844, zugewiesenen Meistbotsanteiles per ö. W. 716 fl. 51 kr. mit 6proc. Zinsen seit dem Erststehungstage und sammt den auf 14 fl. 17 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin, gewesenen Gerichtskanzlisten in Krainburg, in der Executionssache des Jakob Weiß gegen Josefa Rosmann von Stein peto. 70 fl. s. A. am 26. Mai 1880 um den Meistbot per 5350 fl. erstandenen Landtafel-Realität Band IX, fol. 85, Hs.-Nr. 30 in Stein — dann zur Einbringung der mit dem diesgerichtlichen, rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 10ten Jänner 1883, Z. 10844, dem Johann Zigon zur Deckung seines Capitales aus dem Schuldscheine ddo. 3. Jänner 1878 und dem Zahlungsbefehle ddo. 8. Juli 1878, Z. 3805, per 400 fl. s. A. zugewiesenen Forderung per 471 fl. 29 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit dem Erststehungstage, d. i. seit 26. Mai 1880, sammt den als Vorzugspost zugewiesenen Real-Executionskosten zweiten Grades per 11 fl. 78 kr. und sammt den auf 14 fl. 37 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin in der Executionssache des Herrn Jakob Weiß (durch Herrn Dr. Pirnat) gegen Frau Josefa Rosmann peto. 70 fl. s. A. am 26ten Mai 1880 erstandenen Realitäten, nämlich des Hauses Conscr.-Nr. 30 in Stein, in der krainischen Landtafel vorkommend, sub Band IX, fol. 85, mit dem Meistbote per 5350 fl. und den übrigen im hiesigen Grundbuche vorkommenden Realitäten Urb.-Nr. 46, 47, 48 ad Stadt Stein und Extr.-Nr. 34 ad Lamberg'sches Canonicat, nun neue Einlage-Nr. 148 der Catastralgemeinde Schmarza, — sowie endlich zur Einbringung der mit dem diesgerichtlichen rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 10ten Jänner 1883, Z. 10844, zur Deckung des früher dem Johann Leuc von Mannsburg zugestandenem Capitales aus der Schulderklärung ddo. 3. Mai 1876 und dem Abtretungsvertrage ddo. 3. Mai 1876, per 750 fl. s. A., dem Johann Leuc von Mannsburg zugewiesenen, mit Cession ddo. 5. Juni 1883 aber in des Franz Fischer Eigenthum übergegangenen Meistbotsforderung per 874 fl. 53 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit dem Erststehungstage, d. i. seit 26. Mai 1880, ferner zur Einbringung des ebenfalls dem Johann Leuc zugewiesenen und in das Eigenthum des Franz Fischer übergegangenen Zinsenrückstandes per 39 fl. 89 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit

26. Mai 1880, — und endlich zur Einbringung der mit obiger Meistbotsvertheilung sub Post-Nr. 9/d zur Deckung des früher dem Herrn Jakob Eppich von Stein zugestandenem Capitales aus dem Abtretungsvertrage ddo. 3. Mai 1876 in Verbindung mit der Verordnung ddo. 29. Juli 1876, Z. 5913, per 83 fl. s. A. dem Jakob Eppich von Stein zugewiesenen, mit Cession ddo. 6. Juni 1883 aber in das Eigenthum des Franz Fischer übergegangenen Meistbotsforderung per 107 fl. 26 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit 26. Mai 1880 und sammt den auf 15 fl. 33 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin in der Executionssache des Herrn Jakob Weiß (durch Herrn Dr. Pirnat) gegen Frau Josefa Rosmann peto. 70 fl. s. A. am 26. Mai 1880 erstandenen Realitäten, nämlich des Hauses Conscr.-Nr. 30 in Stein, in der krainischen Landtafel vorkommend, sub Band IX, fol. 85, mit dem Meistbote per 5350 fl. und der übrigen im hiesigen Grundbuche vorkommenden Realitäten Urb.-Nr. 46, 47, 48 ad Stadt Stein und Extr.-Nr. 34 ad Lamberg'sches Canonicat, nun neue Einlage-Nr. 148 der Catastralgemeinde Schmarza, — bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagssatzung auf den

21. Juli 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr und im Bedarfsfalle nachmittags von 3 bis 6 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, dass die feilzubietenden Realitäten bei dieser Feilbietungs-Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Zum Curator der unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Anton Ahcin Namens Aloisia, Johanna und Helena Ahcin ist Herr Johann Knes in Stein bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten Juni 1883.

(3047—3) Nr. 9995.

Executive Forderungs-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grajzar in Vodice (durch Dr. Zarnik) die executive Feilbietung der der Maria Sajojic zustehenden, nun auf Valentin Matjan umschriebene, auf den Valentin Sajojic'schen Realitäten Einl.-Nr. 104, 88, 105, 107, 108, 110, 111, 112 und 113 der Catastralgemeinde Jesca um Einlage-Nr. 118, der Catastralgemeinde Černuce bei der erstangeführten Realität à 8 Haupt- und bei allen übrigen aber als Nebeneinlage pfandrechlich haftenden Forderung aus dem Ehevertrage ddo. 28ten November 1878, an Feilratsgut pr. 2000 fl. und Widerlage pr. 2000 fl., zusammen also pr. 4000 fl. ö. W., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli und die zweite auf den

8. August 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Mai 1883.

(3049—2) Nr. 6837.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Darlehensforderung der krainischen Sparcassa aus dem Schuldscheine vom 19ten November 1865 und dem Vergleiche vom 29. April 1875, Z. 8179, pr. 1000 fl.

s. A. die exec. Feilbietung der zufolge Bescheides vom 12. November 1876, Z. 24 123, mit dem exec. Pfandrechte belegten und zufolge Protokolles vom 28. April 1879, Z. 6298, gerichtlich auf 6761 fl. geschätzten Realität des Executen Josef Dormis von Brunnndorf Nummer 85, Urb.-Nr. 12, Einl.-Nr. 12 ad Grundbuch Sonnegg, nun Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 ad Brunnndorf drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

26. September 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass vorstehende Pfandrealtät nur bei der dritten Feilbietungs-Tagssatzung unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungs-Bedingnisse, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein 10proc. Badium vom Schätzwerte zu Handen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. April 1883.

(2668—2) Nr. 5696.

Reassumierung exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen der Georg Kump'schen Erben von Möttling (durch deren Nachhaber Kump von Röhren, Bezirk Rudolfswert) die mit Bescheid vom 16. Mai 1882, Z. 5237, auf den 15. Juli, 16. August und 16ten September 1882 angeordnet gewesene, mit dem Reassumierungsrechte fistierte Realfeilbietung auf den

28. Juli, 29. August und

29. September 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert wird.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 30. Mai 1883.

(8048—3) Nr. 13654.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Agnes Fink von Rudnik (durch Herrn Dr. v. Schrey in Laibach) gegen Franz Steh, Grundbesitzer von Kleinratschna, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 8997, auf den

25. Juli 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(3046—3) Nr. 13438.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Aabel von Laibach (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Lencil von Oberigg Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. April 1883, Z. 4798, auf den

21. Juli 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 384 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(3051—3) Nr. 10471.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Zajc von Großratschna die exec. Bersteigerung der dem Franz Steh von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 5866 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 74 und 81 der Catastralgemeinde Ratschna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juli, die zweite auf den

29. August

und die dritte auf den

26. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den mj. Josef, Johanna, Francisca, Alois, Anton und Victor Steh der Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und ihm der Feilbietungsbescheid Z. 10471 zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1883.

(2447—3) Nr. 1839.

Erinnerung

an Georg Gogala von Velbes, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Georg Gogala, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hieimit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte sub praes. 11. Mai l. J., Z. 1839, Johann Medja von Schalkendorf die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes der sub Einlage-Nr. 166 der Catastralgemeinde Velbes eingetragenen Parzellen Nr. 262 und 263, Acker und Wiese, und Gestattung der Abtrennung hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung der Rechtsache die Tagssatzung auf den

27. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Ortsvorstand Anton Westler von Kuriz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. Mai 1883.

(3050-1) Nr. 9947.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Dmeje in Kozjaglava (durch Dr. Mosché) die executive Versteigerung der dem Lukas Bede von Ofredel Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 5062 fl. 20 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 12 ad Strobelhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

26. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in Laibach, Deutsches Haus im ersten Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Mai 1883.

(3052-1) Nr. 12 122.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Flora Rudesch, Gutsbesitzerwitwe in Laibach, Alten Markt Nr. 21, die executive Versteigerung der dem Martin Bodnik von Podgoriz bei St. Jakob Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 44 ad Podgoriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

22. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. Juni 1883.

(3053-1) Nr. 10 876.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Behar geb. Stubic von Gereuth und Franz Rutnar von Kleiniz (als Vormund des mj. Johann Stubic, durch Dr. Munda in Laibach) die executive Relicitation der dem Johann Stubic gehörigen, gerichtlich auf 1132 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 7, pag. 8 ad Lukowiz, bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

1. August 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Mai 1883.

(3130-1) Nr. 2279.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petsche von Treffen die exec. Versteigerung der dem Anton Slav von Reple gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 77 1/2, Einl.-Nr. 110 ad Steuergemeinde Ponitve und Einl.-Nr. 263 ad Herrschaft Neubegg, Einl.-Nr. 111 ad Steuergemeinde Ponitve, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Juli, die zweite auf den

21. August und die dritte auf den

20. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in Treffen, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 14ten Juni 1883.

(2942-2) Nr. 3058.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zupančič von Tratta (Vormund der mj. Martin Barlič'schen Kinder) die executive Versteigerung der dem Ignaz Malove von Oberdobraua gehörigen, gerichtlich auf 1217 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 209 ad Kaltenbrunn Einlage-Nr. 7 der Steuergemeinde Oberlofses bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli, die zweite auf den

22. August und die dritte auf den

24. September 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 5. Juni 1883.

(2609-3) Nr. 1487.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Theresia Scheher von Ratschach die executive Versteigerung der dem Josef Stoporc von Ratschach Nr. 76 gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 167 der Catastralgemeinde Ratschach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli, die zweite auf den

28. August und die dritte auf den

28. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 8. Mai 1883.

(2773-2) Nr. 3827.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Feustel von Kleinlaschitz Hs.-Nr. 13 die executive Versteigerung der dem Anton Petrič von Podgorica Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 365 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einlage-Nr. 76 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli, die zweite auf den

27. August und die dritte auf den

27. September 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Juni 1883.

(2801-2) Nr. 4911.

Erinnerung

an Anton Lah und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Lah und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jakušek von Miramorovo Hs.-Nr. 1 die Klage de praes. 31. Mai 1883, Z. 4911, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung des für denselben auf der dem Sebastian Turk von Topol gehörig gewesenen, von Johann Strulek von Zaberh erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 229 ad Grundbuch Orteneg ob Pachtschillingsforderung per 367 fl. 39 1/2 kr. s. A. aus der Cession vom 22. Juni 1852 haftenden Pfandrechtes überreicht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen Verhandlung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 4. Juni 1883.

(2619-2) Štev. 3933.

Oklic relicitacije.

Od c. kr. okrajne sodnije v Litiji se naznanja:

Na prošnjo Janeza Pusta kot kuratorja Jožefu Zupanu (po dr. Josipu Sernecu v Celji) dovoljuje se izvršilna relicitacija prej Matevž Gunojevoga, dné 15. decembra 1882, štev. 9797, od Jožefa Zupana po dražbi kupljenega zemljišča urb. štev. 325, stran 413 pod Gamberg (Gallenberg), in se v to svrhu razpiše samo jeden prodajalni narok na

31. julija 1883

od 11. do 12. ure dopoludné pri tej sodniji s pristavkom, da se bo prodalo omenjeno zemljišče pri tej prodaji tudi pod ceno 2670 gold. tistemu, ki največ obljudi.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, dné 25. maja 1883.

(2799-3) Nr. 1305.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werde die in der Executionsache des Herrn Johann Kosler von Ortenegg gegen Johann Sega von Slatenek pcto. 125 fl. s. A. mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. Oktober 1882, Zahl 7324, auf den 28. März, 28. April und 28. Mai 1883 angeordnete exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 61 der Catastralgemeinde Susje auf den

25. Juli, 25. August und 25. September 1883

unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem frühern Anhange übertragen.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Rosič'sche Familie, Johanna Evar, Josef und Franz Sega, Ursula und Maria Evar von Slatenek, Andreas Campa von Zapotok und Johann Ambrožič mit Bezug auf obige Realität erinnert, daß die bezüglichen Rubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte mit Decret vom 28. Oktober 1882, Z. 7324, aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 1sten März 1883.

(3095-2) Nr. 3949.

Erinnerung

an Lena Jallitsch von Mooswald unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Lena Jallitsch von Mooswald unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Johann Hönigmann von Mooswald Nr. 29 die Klage de praes. 22sten Mai 1883, Z. 3949, pcto. Vöschung einer Sagpost pr. 210 fl. sammt Nebengebühr eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

24. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Mai 1883.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer ganz kleinen Gefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich erhalten wollen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.

(2936) 12-10

In der

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg (1887) in Laibach ist zu haben: 2-2

W. G. Campes vollständiger

Briefsteller

oder Anweisungen, Briefe aller Art nach den darin enthaltenen 230 Musterbriefen im besten Stil schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften.

Sechszwanzigste Auflage. Preis 90 kr., per Kreuzbandversendung 95 kr.

NB. Es ist dies unbedingt einer der besten Briefsteller, wovon mehr als 125 000 Expl. in 25 Auflagen abgesetzt wurden.

Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Ein neuer, eleganter, sehr leichter

Landauer,

welcher auch einspannig geführt werden kann, steht (3087) 3-3

Ballhausgasse Nr. 8

zu verkaufen.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Vernachlässigung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bis) er. Erbinatien:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2778) 5

(3072-3) Nr. 7349.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Marko Reba von Draga wird bekannt gegeben, dass ihnen Herr Friedrich Sapotnig von Wötting zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 30. Mai 1883, Z. 6200, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Wötting, am 30. Juni 1883.

(3071-3) Nr. 7346.

Erinnerung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Mihelcic und Martin Golobic von Cerove und dem unbekannt wo befindlichen Jakob Mihelcic von Cerove wird erinnert, dass ihnen Herr Friedrich Sapotnig von Wötting zum Curator ad actum bestellt und ihnen der Realfeilbietungsbescheid vom 16. Mai 1883, Z. 5495, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Wötting, am 30. Juni 1883.

(2883-3) Nr. 4199.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Robas von Potoslavas und Maria Medved geb. Silensel unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 7. April 1883, Z. 2338, der k. t. Notar Herr Lukas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 10ten Juni 1883.

Für Land- und Ackerwirte. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1 bis 3 Fuß im Umfange groß und 5, ja 10 bis 15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung. Erste Aussaat Ausgangs März oder April. Zweite Aussaat Juni, Juli, auch Anfangs August auf solchem Acker, wo eine Vorfrucht abgeerntet, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Kaps, Lein, Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen größte Sorte kostet 6 Mark, Mittelsorte 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund. Cultur-anweisung füge jedem Auftrage gratis bei.

Ernst Lange, Nipperwiese, Bezirk Stettin.

Frankierte Aufträge werden umgehend per Nachnahme erbeten.

(3115)

Fracht- u. Filgutbriefe stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Das Beste Cigaretten-Papier IST LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!

Nur acht ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.

Prop^{te} du Brevet

Cawley & Henry, alleinige Fabrikanten, PARIS

(1294) 22-8

Lager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Ausputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid.

(1286) 32

Avis!

Wiener Bazar

Laibach, Rathhausplatz 14:

Permanente Ausstellung von

25 000

Gegenständen für Bedarf und Luxus. — Verkauf zu festen Preisen à 5, 10, 20, 30, 40, 50, 75 — 99 kr. und höher.

Preiscourante gratis.

Wiener und Nürnberger Galanterie-, Schmuck-, Leder- und Spielwaren, Lampions, sowie Sonn- und Regenschirme; billigste Preise.

Zur gefälligen Besichtigung der ausgestellten Artikel ersucht das hochgeehrte P. T. Publicum hochachtungsvoll und ergebent

Eduard Witte,

Agram, Wien, Pressburg, Ilica 28., L. Kärntnerstr. 59. Michaelerthor 18.

(2951) 10-9

Eröffnet Dienstag den 10. Juli

(2731-3) Nr. 4601.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Anna Dornovsek unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 27. März 1883, Z. 2225, der k. t. Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 16ten Juni 1883.

(2929-3) Nr. 3888.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Rechtsnachfolgern des Bartholmä Martinat, Johann Milavc, Georg und Maria Puntar, alle von

Zirkniz, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Damian Deepel in Zirkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 19. Jänner 1883, Z. 700, zugestellert worden sind.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Mai 1883.

(3073-3) Nr. 7624.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Tezaj von Hraft wurde Herr Friedrich Sapotnig von Wötting zum Curator bestellt, decretiert und demselben der Meistbotsvertheilungsbescheid vom 19. April 1883, Z. 4482, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wötting, am 7ten Juli 1883.

(2673-2) Stev. 5332.

Razglas.

Z odlokom dne 20. januarija 1883, stev. 179, na dan 30. maja določena in vstavljena tretja eks. realna dražba Dako Selakovicevega, sodnjo na 222 gld. cenjenega zemljišča ležečega v Bušinj, vaški občini, se prestavi na dan

25. avgusta 1883

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. maja 1883.

(2692-2) Nr. 4074.

Bekanntmachung.

Dem Matthäus Dražem von Großlaschna als Vater und gesetzlicher Vertreter des mj. Johann Dražem unter bekannten Aufenthaltes wird unter gleichzeitiger Zustellung des Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 19. März l. J., Z. 2323, Johann Podbersek von Balovik als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1883.

(2733-2) Nr. 4200.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht:

Es sei den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Robas und Maria Medved geb. Silensel unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 26. Februar 1883, Z. 1515, der k. t. Notar Herr Lukas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 10ten Juni 1883.

(2813-3) Nr. 4808.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 7. Mai 1883, Z. 3567, wird kundgemacht:

Es sei für die verstorbenen Tabulargläubiger Nikolaus und Helena Stanc resp. deren unbekannt Rechtsnachfolger, und für den unbekannt wo befindlichen Nikolaus Kregar Herr Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 11ten Juni 1883.

(2566-3) Nr. 11 197.

Bekanntmachung.

Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass für den unbekannt wo befindlichen Georg Brolich von Außergoriz Herr Advocat Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben gleichzeitig der Feilbietungsbescheid vom 20. April 1883, Z. 7002, behändigt worden ist.

Laibach am 29. Mai 1883.

(2649-3) No. 5438.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Rechtsnachfolgern des Thomas Branisel von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Ignaz Brunar, k. t. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 6. März 1883, Z. 1545, zugestellert worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1883.

(2647-3) Nr. 3746.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Valentin Mivsek von Petkove wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Carl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 12. Dezember 1881, Z. 14 343, zugestellert worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.